



Macht - los? Frieden! Macht - los!



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde
Borchten

Juni bis September 2022
Ausgabe 213

Machtlos? Frieden!

Macht-los!

so lautet das Motto für diesen Gemeindebrief und so fühlten wir uns auch beim Treffen zu dessen Vorbereitung.

In der Ukraine wütet der Krieg, Menschen sterben, Frauen und Kinder müssen flüchten.

Sind wir wirklich machtlos? Wir sehnen uns nach Frieden!

Wir rufen die Politiker, auf: **Macht-los!** - tut etwas im Sinne von „los jetzt“: Gespräche, Friedensverhandlungen.

Obwohl wir uns alle machtlos fühlen, kann jede*r im Kleinen doch etwas bewirken!?

Den Frauen und Kindern, die bei uns Zuflucht finden, zur Seite stehen, Geld- und Sachspenden ...

Als Christ*innen möchten wir Mut machen:

Wir haben Ostern gefeiert, „Christus ist auferstanden!“

Das schön geschmückte Osterkreuz - unser Titelbild - haben wir ausgewählt als Zeichen, dass wir hier in Borchenhoffnungsvoll in die Zukunft schauen wollen - so schwer es uns zurzeit auch fällt!

In diesem Gemeindebrief dürfen wir berichten von der so wichtigen Arbeit des HoT (JuLeiCa-Ausbildung, Friedensgebet, Sommerprogramm), von den Fortbildungs-Wochenenden des Presbyteriums im Haus Villigst und der Teamer*innen in Hardehausen.

Ihr Interesse wecken möchten wir für das Handglockenprojekt und haben auch „Neues“ aus unserer Partnergemeinde in Ohio in einem Videogespräch erfahren.

Zu den Gottesdiensten und Gruppentreffen laden wir Sie herzlich ein!

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen ein frohes Pfingstfest und einen erholsamen Sommer!

Liebe Grüße, Sigrun Böer

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchon
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Sarpe
www.stephanus-borchon.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Sabine Sarpe,
Jule Frielingsdorf, Christine Fanter,
Uwe Roensch
gb-redaktion@stephanus-borchon.de
Redaktionsschluss GB 14: 12. Aug. 2022

Texte aus der Lutherbibel, revidierter Text 2017, durchgesehene Ausgabe,

(C) 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart • www.die-bibel.de

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100 % auf Recyclingpapier gedruckt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Aktuelle Coronaregeln

Das Presbyterium hat beschlossen, dass keine Kontrolle des Impfstatus mehr erfolgt. Im Gottesdienst bitten wir darum, freiwillig einen Mundschutz zu tragen – vorzugsweise eine FFP-2-Maske bei Gemeindegang. Auch bei den übrigen Veranstaltungen bitten wir um eigenverantwortliches und umsichtiges Verhalten im Umgang miteinander. Damit folgen wir den aktuellen Empfehlungen unserer Landeskirche.

Sonntagscafé ohne Sommerpause

Nach zwei schwierigen Jahren, in denen pandemiebedingt viele Treffen ausgefallen sind, freuen wir uns umso mehr, wieder (fast) unbeschwert zusammenkommen zu können. Daher werden wir unser Sonntagscafé auch in den Sommermonaten öffnen. Wir laden an jedem 3. Sonntag im Monat in unser Gemeindehaus ein zu Kaffee & Kuchen & Klönen & Gemeindeglieder kennenlernen. Herzlich willkommen!

Spaghetissimo 2.0 – Internationale Begegnungen an jedem 1. Freitag im Stephanus-Haus

Vor einigen Jahren haben wir mit dem Spaghetissimo einen Begegnungstreff für Geflüchtete und Borchener*innen angeboten. Dieses Format möchten wir gemeinsam mit der Flüchtlingshilfe Borchener (FlüBo) wieder aufgreifen, um für Geflüchtete aus der Ukraine und anderen Ländern sowie alle Borchener*innen die

Gelegenheit zu bieten, sich gegenseitig kennenzulernen. Das soll in gemütlicher Runde bei Spaghetti mit Tomatensoße an **jedem 1. Freitag im Monat** im Stephanus-Haus ab 19.00 Uhr geschehen. Beginn ist der 3. Juni. Herzliche Einladung dazu. Wir freuen uns auch über aktive Mithilfe. Meldet euch dazu bitte im Gemeindebüro.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag auf dem Sportplatz Hessenberg

Bei hoffentlich schönem Wetter soll in diesem Jahr der ökumenische Pfingstgottesdienst auf dem Sportplatz Hessenberg stattfinden. Am Pfingstmontag, 6. Juni, um 11.30 Uhr laden wir dazu ein, gemeinsam den „Geburtstag der Kirche“ sowie das Geschenk und das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Mitte zu feiern. Das Motto lautet: **„Wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes verkündigen.“** Im Anschluss gibt es leckeres vegetarisches Chili sowie Getränke. Wir bitten um reichliche Salatspenden. Das Geschirr und Besteck bringt jede*r selbst mit.

Sommerkonzert des Kirchenchores

Am Freitag, 10. Juni um 19.00 Uhr lädt der Stephanus-Chor unter der Leitung von Karin Spieker zu einem beschwingten und fröhlichen Sommerkonzert in die Stephanus-Kirche ein.

Schulabschluss-Gottesdienst für die Schule an der Altenau

Am **15. Juni um 18.00 Uhr** werden die Schulabgänger*innen der Schule an der Altenau den **ökumenischen Gottesdienst** zum Abschluss ihrer Schulzeit dort begehen und um Gottes Segen bitten für alle Erfahrungen, die sie dort gemacht haben sowie für alle Wege, die noch vor ihnen liegen. Den Gottesdienst haben sie gemeinsam mit den Lehrkräften vorbereitet. Er findet in der St. Michael-Kirche in Kirchborchen statt.

Schulabschluss-Gottesdienste für die Grundschulen

Die Grundschulen feiern ihre Abschlussgottesdienste an den folgenden Tagen:

- 21. Juni um 8.00 Uhr in Nordborchen
- 24. Juni um 8.00 Uhr in Alfien
- 24. Juni um 9.00 Uhr Kirchborchen
- 24. Juni um 10.00 Uhr Wewer

Danke! Danke! Danke!

Für einen wunderschönen Abschiedsgottesdienst, für den tollen Empfang, für so viele Dankesreden, für die vielen, vielen Geschenke, an die Menschen, die alles so schön vorbereitet haben, für die vielen Telefonate von Gemeindegliedern, die nicht zum Gottesdienst kommen konnten und sich doch bei mir persönlich verabschieden wollten.

Einfach nur ein **„Großes Danke“** an **meine** Kirchengemeinde.

PS: Mein Bruder hat mir abends gesagt: „Große Schwester“, das war so eine würdige Verabschiedung von dir, wenn ihr zu dem Ausflug nach Essen kommt, werde ich eine Überraschung für euch planen. Bin mal gespannt. Es war mir eine Ehre in dieser Kirchengemeinde zu arbeiten.

Mit einer Träne im Auge, eure Sigrid.

Gemeindeausflug nach Essen mit Sigrid Matz

Am Samstag, dem 30. Juli, machen wir wie versprochen einen Gemeindeausflug mit Sigrid Matz in ihre alte Heimat. Wir wollen auf dem Baldeneysee mit dem Boot fahren und uns die Villa Hügel zeigen lassen. Wer Interesse daran hat, mitzufahren, meldet sich rechtzeitig an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Motorrad-Gottesdienst und Ausfahrt

Am 19. Juni laden wir alle Motorradfreund*innen ein, mit ihren Maschinen zum Gottesdienst zu kommen und gemeinsam zu feiern, bevor wir uns auf den Weg zu einer schönen Tour machen. Jede*r fährt auf eigene Verantwortung. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Tauferinnerungs-Gottesdienst und -fest

Am 7. August feiern wir einen Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Tauffamilien und Pat*innen, um an die zurückliegende Taufe in ihrer Familie zu erinnern. Sowohl Erwachsene wie auch Kinder mit ihren

Familien sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Summer Dance Party

Am Freitag, dem 5. August laden wir ab 19.00 Uhr zu einer internationalen Summer Dance Party ein. Bei internationaler Musik und ebensolchen Gerichten kommen wir ungezwungen zusammen und können quatschen, tanzen und essen. Diese Veranstaltung bereiten wir zusammen mit der Flüchtlingshilfe Borchten vor.

Einschulungsgottesdienste für die Grundschulen

Die Gottesdienste zur Einschulung finden an folgenden Tagen statt:
10. August um 9.00 Uhr in Nordborchen
11. August um 10.00 Uhr in Alfen
11. August um 9.00 Uhr in Kirchborchen
11. August um 8.15 Uhr in Wewer

Partnerschafts-Gottesdienst Tansania

Am 14. August um 10.30 Uhr gestaltet Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber den diesjährigen Gottesdienst zur bestehenden Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Kusini B und Paderborn. Er wird berichten von dem lebendigen Austausch, z.B. auf der Schul-Ebene. Er wird bei dieser Gelegenheit noch einmal an den langjährigen Förderer und Freund dieser Partnerschaft, Günter Bitterberg, erinnern, der am 6. April verstorben ist. Er war ein begeisterter Fan der Partnerschaft und hatte sich in vielfältiger Weise dafür eingesetzt, dass sie lebendig gestaltet wird.

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2023/24

Die Anmeldung zum **Konfi-Unterricht** für das kommende Jahr findet am 18. September 2022 **im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 10.30 Uhr beginnt.** Jugendliche der Jahrgänge 2009/10 können sich anmelden. Zur Anmeldung muss ein Elternteil/Erziehungsberechtigter mitkommen und die Taufbescheinigung mitgebracht werden.

Sonderöffnung "Powerwoche 2022" der Schulmaterialienkammer

Die Schulmaterialienkammer im Stephanus-Haus hat von Montag, **8. Aug. bis Freitag, 12. Aug. 2022** jeden Tag von **17.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Familien, die Arbeitslosengeld II, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, können gegen Vorlage der entsprechenden Bescheide und einer kleinen Spende Hefte, Stifte, Farbkästen und andere Schulmaterialien bekommen. Neue Tornister kosten 25,00 €, gebrauchte je nach Zustand zwischen 5,00 bis 15,00 €.

Ab **7. Sept. 2022** ist wieder an jedem 1. Mittwoch im Monat die Schulmaterialienkammer von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Erntedank mit Vorstellung der Konfis und fairem Mittagessen

Das Erntedankfest feiern wir im **Familiengottesdienst am 25. September um 10.30 Uhr** und stellen dabei die Konfirmand*innen vor, die im Oktober konfirmiert werden. In diesem Jahr möchten wir das anschließende Fest als Fair-Trade-Mittagessen gestalten. Wir laden gemeinsam mit den Konfi-Eltern dazu ein, den Tisch mit Speisen aus dem fairem, also gerechtem Handel zu decken.

Folgende Konfirmand*innen stellen wir der Gemeinde vor:

Justus Baurichter, Laila Madelaine Davis, Charlotte Dormayer, Luca Elias Henke, Frederike Johanning, Jana John, Christin Kerkmann, Lucie Marie Köchling, Lara Kuhlmann, Jana Leneschmidt, Selina Loraj, Pauline Sophia Luigs, Louis Peter, Tilda Jamina Rackow, Diana Chamber, Hanna Chamber, Marvin Schmidt, Dana Seibel, Janine Voß, Liana Wasem, Emily Weiss

Die **diesjährige Konfirmation** findet am **30. Oktober um 10.00 Uhr** in der katholischen St. Laurentiuskirche statt.

Unsere Kontoverbindung – Dank an stille und zukünftige Spender*innen

Wir freuen uns immer wieder über Spenden, die uns von vielen lieben Menschen erreichen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber. Gern können Sie bei einer Über-

weisung auch genaue Angaben für den Verwendungszweck machen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Ev.-Luth. Stephanus-KG Borchten
IBAN DE 9647 650 13000 14002 109
BIC WELADE3LXXX

Machtlos!

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost – ich habe die Welt überwunden!

Selten habe ich eine Passionszeit als so schmerzhaft passend empfunden wie in diesem Jahr. Der Krieg in der Ukraine mit den unmittelbaren Auswirkungen hier vor Ort hat das Leiden Christi in den Passionsberichten in unserer Gegenwart gespiegelt.

Das ist unpassend – denn schließlich hat es in den vergangenen Jahren immer Katastrophen und fürchterliche Kriege gegeben, die dem in der Ukraine in nichts nachstanden.

Und doch sind sie von uns satten und von Frieden verwöhnten Menschen in Deutschland oder in Europa nicht so wahrgenommen worden, wie sie sind: als erbärmliche, schreckliche Katastrophen, die das Leben und die Würde von Millionen von Menschen einschränken. Mit der Folge, dass die Ernährung nicht gesichert, das Leben nicht geschützt und der Schulbesuch für die Kinder nicht garantiert ist.

So lange es weit weg war, haben sich viele von uns den Luxus geleistet, nicht so genau hinzusehen. Jetzt ist es nah, und es kommen für einige der Älteren schreckliche Erinnerungen an ihre eigenen Kriegserlebnisse hoch.

Österlich leben und doch das Leid nicht verdrängen – wie kann das gehen?

Zunächst einmal dadurch, dass wir das Leid sehen und der Klage Raum geben. In einem Psalmgebet nach Psalm 79 heißt es:

Die Stadt Gottes ist in Trümmer gelegt.

Die Straßen des Friedens sind unbegebar.

Die Türme der Hoffnung versinken im Erdboden.

Der Grundriss unserer Liebe ist zerstört.

Blut fließt an heiligen Stätten, die Sterne schreien zum Himmel.

Wer wird uns vom Tode auferwecken?

Diese Zeilen schreibe ich direkt nach der Osterwoche, einen Tag, nachdem auch das orthodoxe Osterfest gefeiert wurde. Gottesdienst feiern, während in Mariupol und in anderen Städten der Ukraine unbeeirrt weiter getötet wird.

Wie können wir Gott loben angesichts der Verbrechen und des Leids, das der Krieg vor unserer Haustür mitten in Europa anrichtet? Eine Frage, die sich aufdrängt.

Und ich gebe zu, dass mir das Lob und die Zuversicht schwerfällt in diesen Tagen. Denn unabhängig von meinem Glauben und meinen Hoffnungen sterben Menschen ganz real durch Bombenhagel, Schusswaffen oder ganz banal und schrecklich an Hunger. Nicht nur in der Ukraine. Die Machtlosigkeit, die wir verspüren angesichts dieser Bilder – sie ist schmerzhaft.

Was kann ich dem entgegensetzen mit meinem Glauben?

Mein Gebet und das der vielen Menschen, die mit mir und der ganzen Welt beten – es hat nicht dazu geführt, dass die Schwerter sich in Pflugscharen verwandelten, es hat nicht zu einem Aufstand in der russischen Bevölkerung geführt, diesem Schrecken schnell ein Ende zu machen. Offensichtlich hilft es meiner eigenen Seele mehr als den Menschen, für die ich bitte.

Und doch möchte ich beten dürfen.

Weil das Beten die Sehnsucht wachhält. Und die Erfahrung derer, die auf einen Gott vertrauen, der unbedingt lebendig sein will, selbst im Angesicht des Todes nicht klein beigibt und sich nicht davon abbringen lässt, im Leben seiner Menschen eine Rolle zu spielen.

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“

Das sagt Gott in Christus, der sich selbst in die vollkommene Machtlosigkeit begeben hat. Gegen dieses sinnlose Sterben und Töten setzt Gott das Leben: Ihr sollt leben.

Macht - los? Frieden! **Macht - los!**

Friede ist erst dann erreicht, wenn Nationen sich nicht mehr gegenseitig bekämpfen müssen. Wenn sie ohne Machtansprüche miteinander teilen und leben. Davon sind wir im Moment weit entfernt, aber das bleibt die Vision des Himmelreichs auf Erden. Wenn Macht-losigkeit nicht Ohnmacht bedeutet, sondern friedliches Miteinander ohne Neid, Hass und Konkurrenz.

Dafür will ich mich einsetzen, nicht nur mit meinem Gebet, sondern auch mit meinem Handeln, meinem Geld und meinem Reden.

Gott will unseren Aufstand gegen alles Lebensfeindliche. Darum sind die Hoffnungsgeschichten der Bibel so wichtig für uns. Angefangen von der Flut über die Sklaverei in Ägypten, den Durchzug durch die Wüste, den Tod am Kreuz. Immer wieder erleben Menschen, dass sie scheitern, alles verlieren, dem Tod nicht mehr entrinnen können. Und aus dem Ende ist immer wieder ein neuer Anfang möglich. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bringt es keine Frucht.

Als Christ*innen sind wir mit hineingenommen in den Tod wie auch das Leben von Christus, sagt Paulus. Christus lebt – mit ihm auch ich.

Aus dieser Zusage heraus möchte ich leben – alles Lebensfeindliche bekämpfen und Gottes Zuwendung zum Leben weitergeben an alle, die zu uns kommen und Trost, Hilfe und Zuwendung brauchen.

Eure Pfarrerin Sabine Sarpe

JuleiCa-Wochenende in Hardehausen



Das HoT konnte jetzt ein Wochenende im Jugendhaus Hardehausen in Warburg-Scherfede mit insgesamt 20 Jugendlichen verbringen. Die Jugendlichen setzten sich aus den verschiedenen Teamer*innen-Gruppen des HoT zusammen: 4 Jugendliche, die die JuleiCa-AG in der Schule an der Altenau besuchen, welche einmal wöchentlich vom HoT angeboten wird. 12 Jugendliche der aktuellen JuleiCa-Schulung im HoT sowie 4 bereits in den vergangenen Jahren ausgebildete Jugendliche, die das Wochenende zur Auffrischung ihrer Jugendleitercard (JuleiCa) nutzten.

Gemeinsam konnten an drei Tagen verschiedene Themen bearbeitet werden:

Am Freitag ging es um Spielpädagogik und die Jugendlichen konnten in der



Großgruppe verschiedene Gruppen- und Kennenlernspiele testen und selbst anleiten. Nach einem Abendimpuls gingen wir alle verhältnismäßig schnell schlafen, denn am Wochenende stand noch einiges auf dem Programm.

Am Samstag war der Verein Helden e.V. bei uns zu Gast. Der Helden e.V. wurde im Jahre 2015 von Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Erlebnispädagog*innen gegründet, um ein sinnvolles und nachhaltiges Workshopangebot gegen (Cyber-) Mobbing und Rassismus zu schaffen. Unser Referent und gleichzeitig Gründungsmitglied des Vereins, Jan Schmale, führte eine „Heldenakademie“ mit den Jugendlichen durch. Dabei standen die Sensibilisierung für Entstehungsprozesse von Gewalt, Ausgrenzung und Mobbing, die Befähigung zum Eingreifen und die Etablierung eines prosozialen Werte- und Normenrahmens

gleichermaßen im Fokus. Durch gezielt eingesetzte erlebnispädagogische Teamaufgaben fühlte sich die Heldenakademie für die Jugendlichen wie ein Abenteuer an, bei dem gleichzeitig viel gelernt werden konnte. Allen war am Ende klar: „Everything you do makes a difference!“ – „Alles was du tust (wofür du dich entscheidest), macht einen Unterschied!“ (Motto des Helden e.V.)

Wer am späten Nachmittag noch nicht ausgepowert war, konnte dann noch in der Sporthalle eine Runde mit dem Fußball kicken. Dieses Angebot wurde ebenfalls zahlreich angenommen, einige genossen aber auch einfach die Sonne und die frühlingshaften Temperaturen auf dem großen Außengelände in Hardehausen.

Nach dem Abendessen durfte nach einem Abendimpuls das Lagerfeuer mit Ge-

Macht - los? Frieden! **Macht - los!**

sängen, Löwenjagd und Macarena-Tänzen sowie eine spätere Nachtwanderung inklusive Krötenwanderung nicht fehlen.

Am Sonntag, nach einer kurzen Nacht für einige sowie auch noch einer Stunde weniger dank Zeitumstellung, starteten wir mit einem reichhaltigen fairen Frühstück in den Tag. Es stand dann das wichtige Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ auf der Tagesordnung. Zu diesem sind neben allen hauptamtlichen Mitarbeitenden auch die ehrenamtlichen Teamer*innen unserer Kirchengemeinde nach dem neuen „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ verpflichtet.



Nachmittags ging es dann schon wieder im Bus Richtung Borchten. Nach zwei langen Jahren in der Pandemie war es für alle Beteiligten ein großartiges Wochenende, an dem mal wieder wirklich Gemeinschaft erlebt und gelebt werden konnte. Umso dankbarer war das HoT-Team, dass das Wochenende durch das Programm „Aufholen nach Corona“ mit Bundesmitteln gefördert wurde.



Presbyteriums-Wochenende im März in Schwerte-Villigst

Vom 25. bis zum 27. März 2022 haben wir ein Presbyteriums-Wochenende im Tagungshaus der Evangelischen Kirche in Schwerte-Villigst verbracht. Wir wollten vor allem über unsere Gemeindekonzepktion sprechen und uns andere evangelische Gemeindekonzepktionen anschauen.

Eigentlich hatten wir so ein Wochenende bereits vor zwei Jahren kurz nach der letzten Preybyteriumswahl angedacht, auch damit sich alte und neue Presbyter*innen gut kennenlernen. Nicht nur dabei hat uns dann aber Corona einen dicken Knüppel zwischen die Beine geworfen. Umso erfreulicher, dass es jetzt geklappt hat.

Gestartet sind wir am Freitag nach dem Abendessen mit der Presbyteriumssitzung für den Monat. Damit war der Abend dann



auch gut gefällt. Für den gemütlichen Teil hinterher gab es für uns einen eigenen Raum mit bequemen Sofas, Fernseher und Getränken.

Der Samstag und der Sonntagvormittag waren dann in mehreren Abschnitten gefüllt mit Gesprächen und Diskussionen zur Gemeindekonzeption. Die letzte Gemeindekonzeption ist von 2007 und wie wir beim Durchschauen gemerkt haben vom Inhalt her doch sehr zeitgebunden und auch etwas umfangreich. Deshalb haben wir entschieden, dass wir in nächster Zeit eine neue und straffere Konzeption erarbeiten wollen. Wir haben auch geschaut, wie eine noch recht neue Konzeption einer anderen evangelischen Gemeinde im Kirchenkreis Paderborn-Höxter aufgebaut ist.

Grundsätzlich wollen wir vor allem das vorhandene Leitbild einer gastfreundlichen Gemeinde beibehalten, ganz unabhängig davon, wie sich unsere Gebäudesituation in den nächsten Jahren entwickeln wird. Dazu haben wir eine Reihe von Punkten zu-

sammengetragen und dabei auch bedacht, welche Schwerpunkte unsere Gemeinde kennzeichnen. Wie zu erwarten war, ist aber ein Wochenende zu kurz, um einen kompletten Vorschlag für eine neue Gemeindekonzeption auf die Beine zu stellen. Wir werden uns also demnächst wieder im Presbyterium zusammenfinden, um weiter daran zu arbeiten. Vor allem wollen wir aber auch mit unseren Gemeindegliedern und Gruppen darüber ins Gespräch kommen, was für die Gemeinde wichtig ist. Denn eine Konzeption soll natürlich in der Gemeinde von vielen Menschen mitgetragen werden.

Insgesamt war es nicht nur vom Wetter her ein schönes Wochenende mit ertragreichen Diskussionen über und für unsere Stephanus-Gemeinde und guten Gesprächen in gemütlicher Runde am Abend.

Presbyter Michael Wahl

Fair-Trade-Veranstaltungen in Paderborn

Freitag, 10.06.2022, 14 bis 18 Uhr, Marktspektakel – nachhaltig und fair

Ein buntes Markttreiben, integriert in den Paderborner Palavermarkt, wird Nachhaltigkeit durch unterschiedlichste Akteur*innen erlebbar machen: Musik und Tanz, (Mitmach-)Aktion und Information, Kulinarisches und Überraschendes.

Samstag, 20.08.2022, 14 bis 17 Uhr, „Zu Füßen der anderen“

Spielerische Aktion für Kinder, Jugendliche (und Erwachsene) zum Kennenlernen des Alltags von Schuhputzenden in La Paz, Bolivien. Mit anschließender Lesung und Gespräch im Rathaus Paderborn.

Faire Woche im September

Bundesweit finden im Rahmen der **Fairen Woche** vom **16. bis 30.09.2022** zahlreiche Aktivitäten zum Thema „Schutz der Menschenrechte“ mit besonderem Fokus auf das Thema „Fast Fashion“ statt.

Samstag, 10.09.22, 12:00 und 13:30 Uhr „Fair Fashion“ – „faire Kleidung“

Der Rathausplatz wird zum Laufsteg: Faire Mode präsentiert sich vor historischer Kulisse. Verschiedene Marken zeigen, was Nachhaltigkeit in der Modebranche alles kann. Die Paderborner Kleinkünstlerin Antje Huißmann wird die Schau moderieren.

16. bis 18.09.2022 Schlossleuchten

Im Schlosspark Paderborn werden Inhalte zu fairem Leben in der Einen Welt an die Fassade des historischen Schlosses in **Schloss Neuhaus** projiziert. Nähere Infos zum Ablauf oder Eintritt werden auf der Homepage und in der lokalen Presse bekanntgegeben.

Film-Empfehlung „Woman“

Knapp die Hälfte der Erdbevölkerung sind Frauen. In diesem Projekt wurden 2000 Frauen aus 50 Ländern interviewt. Ca. 100 Frauen finden sich in den sensibel geführten Interviews wieder. In kurzen Schlaglichtern erzählen sie aus ihrem Leben. Portraits über Bildung, Mutterschaft, Sexualität, finanzielle Unabhängigkeit, häusliche Gewalt. Ein liebevoller Film zwischen himmelhochjauchend und zu Tode betrübt. Kraftvolle Bilder und Worte, die mich tief berührt haben, bis in das Innerste meiner Seele vorgedrungen sind.

Sehen Sie sich diesen Film an. Alleine, mit Ihrer (volljährigen)Tochter, Ihrer Mutter, Ihrer besten Freundin. Nehmen Sie sich die Zeit, öffnen Sie Ihre Seele und finden Sie sich selbst in einer dieser Frauen wieder.

Christine Fanter

Das HoT auf dem Weg zum Fairen Jugendhaus



Bereits seit einigen Jahren versucht das HoT zunehmend auf Nachhaltigkeit zu achten und hat im Rahmen von „Fairtrade Town Borchten“ auch Fairtrade-Süßigkeiten zum Verkauf an die Besuchenden im Angebot.

Vor ca. 1,5 Jahren hat Jule aus dem HoT-Team von der Kampagne „Faires Jugendhaus“ erfahren. Diese ist ein Projekt, das die Evangelische Jugend im Rheinland im Frühjahr 2017 mit der Zertifizierung von zwei Einrichtungen begonnen hat. Auch unsere Landeskirche und explizit das Amt für Jugendarbeit der EKvW hat nun diese Kampagne übernommen und strebt an möglichst viele Einrichtungen der Jugendarbeit auszuzeichnen.

Anhand nachprüfbarer Kriterien müssen die Einrichtungen darlegen, wie ihre Strategie aussieht, den Fairen Handel sowohl inhaltlich intern und extern zu kommunizieren als auch praktisch Produkte aus fairem Handel zu nutzen bzw. zu verkaufen. Außerdem müssen pro Jahr mindestens zwei Projekte durchgeführt werden und eine entsprechende Öffent-

lichkeitsarbeit erfolgen. Nach erfolgreicher Bewerbung wird der Titel für drei Jahre vergeben, eine Re-Zertifizierung ist möglich und erwünscht.

Gesagt, getan!

Im HoT gibt es jetzt regelmäßige Fairtrade Aktionen (z.B. Kochkurse). Zudem soll Fairtrade einfach selbstverständlich zum HoT-Alltag gehören: Auf unseren Ferien- und Wochenendfreizeiten setzen wir auf annähernd faire und vegetarische Lebensmittel, bei Olympiaden gibt es nur noch faire Schoki als Gewinne, an der Theke gibt es faire Limo und Schoki und keine anderen Alternativen zu kaufen und die Fußball-AG kickt nur noch mit dem Fairtrade Fußball. So wird Fairtrade erlebbar und greifbar für die Kinder und Jugendlichen und sie haben niederschweligen Zugang zu den als teuer verschrieenen Produkten. Übrigens: Ja, Fairtrade ist teurer als z.B. Ferrero, aber dafür eben auch unter fairen Bedingungen hergestellt und dazu auch noch lecker(er)! Wer sich selbst überzeugen möchte, kann ja mal bei uns im HoT probieren!

Anfang des Jahres konnten wir nun endlich unsere Bewerbung als Faires Jugendhaus einreichen und haben schon erste positive Rückmeldungen vom Kampagnenteam erhalten. Save the date: Die Zertifizierungsfeier ist für den 30. September im HoT geplant, nähere Informationen erhaltet ihr im nächsten Gemeindebrief sowie auf der Homepage. Stay fairan!

Jule Frielingsdorf

Fairtrade Tag im HoT



Am Samstag, 19. März hat das HoT mit 7 Kindern einen **Fairtrade Tag** veranstaltet. Dieser wurde gefördert durch das Programm „Aufholen nach Corona“ und konnte deswegen erfreulicherweise kostengünstig für die Teilnehmenden angeboten werden und war gleichzeitig ein Baustein auf dem Weg zur Zertifizierung als Faires Jugendhaus.

Der Tag wurde mit einem fairen Frühstück mit allerhand Fairtrade Produkten im HoT begonnen, bei dem es vor allem darum ging, Fairtrade Lebensmittel und die unterschiedlichen Siegel kennenzulernen. Verdutzte Gesichter machten die Kinder, als sie bemerkten wie viele alltägliche Lebensmittel (z.B. Säfte, Honig, Bananen oder Schokocreme) es bereits mit fairen Siegeln gibt.

Nach dem Frühstück ging es in den Welt-Laden St. Laurentius in Nordborchen. Heike Mahl hat uns dort einige Produkte gezeigt und viel erklärt. Wir konnten dort

Gewürze, Öl, Säfte und Schokolade für unser Mittagessen einkaufen und anschließend noch unser Wissen beim Kakao-Quiz auf die Probe stellen. Als kleine Motivation gab es natürlich als „Gewinn“ für alle einen fairen GEPA-Schokoriegel.

Später wurde dann im HoT gemeinsam das Mittagessen gekocht und wir konnten den Tag mit fairer Schokolade, gebackenen Bananen und Eiscreme am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Ein rundum fairer Tag, wir sind fairan!

Kinderbibelwoche 2022

In der zweiten Osterferienwoche von Dienstag bis Freitag fand im HoT die Kinderbibelwoche statt.

22 Kinder und 5 Teamer*innen reisten in den vier Ferientagen nach Ostern tausende Jahre zurück in die Zeit des Alten Testaments in die Geschichte des Buches Ruths. Sie erlebten dies gemeinsam mit dem Zeitungsredakteur „Willi Wichtig“, der für viel Unterhaltung bei den Kindern sorgte.

Willi lernte während seiner Tätigkeit als Reporter die Geschichte von Ruth und ihrer Suche nach Heimat aus der Bibel kennen. Ihm und den Kindern konnte gezeigt werden, wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen. Die Themen Flucht, Gerechtigkeit, Frieden und Vertrauen waren dabei ganz zentral.

Beim gemeinsamen Frühstück und in der Teamer*innen-Runde fanden über 150 Brötchen den Weg in hungrige Mägen.

Zahlreiche Aktionen, kreatives Gestalten und frische Luft auf dem angrenzenden Sportplatz wurden gemeinsam erlebt. Zum Abschluss am Freitag gab es ein buntes Chaosspiel mit spannenden Fragen und lustigen Rätseln wegen des regnerischen Wetters im HoT. Anschließend fand dann natürlich noch die Abschlussandacht mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden in der Stephanus-Kirche statt.

Besonders an die ehrenamtlichen Teamer*innen geht ein herzliches Dankeschön. Ohne ihren besonderen Einsatz wäre eine so lebendige und gefüllte Woche nicht möglich!

Vielen Dank an: Anna Kloppenburg, Vincent Hayn, Nils Remmert, Simon Grüttner und Kilian Frigge.

Außerdem danken wir unserer neuen Vikarin May-Britt Melzer, die spontan in der KiBiWo aushalf und erste HoT-Luft schnupperte.

Graffiti-Workshop im HoT

An drei Tagen fand vor den Osterferien im HoT ein Graffiti Workshop für Jugendliche statt.

Acht Stammbesuchende des HoT konnten dem großen Mehrzweckraum im HoT einen neuen Anstrich geben. Der Schriftzug „Chill Zone“ zieht sich nun über die Wand, gesäumt von weiteren Graffitibildern.

Geleitet und durchgeführt wurde der Workshop von dem bekannten Paderborner Graffiti-Künstler Lukas Michalski. Finan-

ziert werden konnte das Projekt durch Bundesmittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona“.

Handglockenchor

Hier treffen sich begeisterte „Glöckner*innen“ regelmäßig und arbeiten gemeinsam an einem tollen Chorklang. Gepröbt wird normalerweise am ersten Freitag eines Monats ab 19h. Mal zwei, mal drei Stunden, je nachdem, was der gemeinsame Energielevel hergibt.

Neue Mitspieler*innen sind herzlich willkommen!

Grundlegende Notenkenntnisse helfen, aber am wichtigsten sind der Spaß am Spiel und an der Gemeinschaft und die **zuverlässige Teilnahme**.

Kontakt: Karin Spieker chor@i11.de

Handglocken:

Es ist soweit! Unsere Gemeinde hat lange gesammelt und gespart – endlich haben wir unser neues, ganz besonderes Gemeinschafts-Instrument bestellt: zwei Handglocken-Oktaven aus dem Hause Mallmark!

In den nächsten Wochen werden die guten Stücke geliefert und der Gründung eines gemeindeeigenen Handglockenchores steht nichts mehr im Weg. Außer einem Handglockenchor, der sich regelmäßig treffen soll, sind besonders im ersten Jahr

Macht - los? Frieden! **Macht - los!**

etliche Kennenlern-Projekte geplant, denn wir wünschen uns, dass möglichst viele Gemeindemitglieder das Handglockenspiel ausprobieren und Freude an dem neuen Instrument entwickeln können.

Wenn ihr euch unter einem Handglockenchor noch gar nichts vorstellen könnt, gebt bei YouTube einfach mal das Wort „Handglockenchor“ (oder auch „Hand bell choir“) ein und seht euch ein paar Videos an. In Amerika sind Handglocken sehr populär, deshalb bietet der englische Suchbegriff mehr Auswahl. Oder ihr meldet euch direkt zu einem der Schnuppertermine an und probiert das Ganze einfach mal aus. Wir freuen uns auf euch!

Schnuppernachmittag Handglocken für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Dieser Workshop richtet sich an unsere Konfis, unsere Teamer und natürlich auch an alle anderen jungen Gemeindemitglieder. Probiert gemeinsam unsere neuen Handglocken aus, findet einen gemeinsamen Rhythmus und bringt vielleicht sogar ein ganzes Stück zum Klingen!

Do, 21.7., 16-19h

Anmeldung bei Karin Spieker chor@i11.de

Schnuppernachmittag Handglocken

Macht mir Handglocken spielen Spaß? An diesem Nachmittag könnt ihr es herausfinden. Wir probieren unser neues Instrument mit einigen einfachen Übungen ganz stressfrei aus. Und bestimmt schaffen wir es, ein einfaches Stück zum Klingen zu bringen!

Für alle Menschen ab 14 Jahren mit und ohne Notenkenntnisse

Mi, 27.7., 15-18h

Anmeldung bei Karin Spieker chor@i11.de

Handglocken-Workshop

Interessierte mit und ohne Notenkenntnisse sind eingeladen, unsere Handglocken kennenzulernen. Ganz stressfrei starten wir mit einfachen Übungen und erarbeiten zwei bis drei kleine Stücke, die wir im Gottesdienst am 18.9. spielen. Keine Angst – es ist (fast) alles nur eine Frage des richtigen Timings!

Do, 1.9., 18-20h

Do, 8.9., 18-20h

Do, 15.9., 18-20h

So, 18.9., 9.30h-11.30h (Auftritt im Gottesdienst)

Anmeldung bei Karin Spieker chor@i11.de

Adventlicher Handglocken-Workshop

Interessierte mit guten Notenkenntnissen sind eingeladen, unsere Handglocken kennenzulernen. Wir erarbeiten drei klangvolle Weihnachtsstücke und spielen diese im Gottesdienst zum ersten Advent.

Sa, 19.11., 14-17h

So, 20.11., 14-17h

So, 27.11., 9.30-11.30h (Auftritt im Gottesdienst)

Anmeldung bei Karin Spieker chor@i11.de

Wichtiger Hinweis

Wenn beim Handglockenspiel einzelne Mitspieler*innen fehlen, fehlen wichtige Töne! Die anderen Musizierenden können diese Töne nicht ersetzen. Fehlen mehrere Mitspieler*innen, ist eine Probe kaum noch durchführbar. Darum gilt: Bitte meldet euch nur für Glockenchorprojekte an, wenn ihr an **ALLEN** aufgeführten Terminen teilnehmen könnt und wollt. Wenn ihr absagen müsst, tut dies bitte rechtzeitig und gewissenhaft. Wenn ihr noch nicht sicher seid, ob ihr die Glocken läuten wollt, kommt gern erst einmal zu einem der Schnuppernachmittage vorbei!

Sommersammlung der Diakonie

vom 4. bis 25. Juni

Überschuldung kann jeden Menschen treffen

Die diesjährige Sommersammlung der Diakonie steht unter dem Motto „An der Seite der Armen“. Vom 4. bis 25. Juni sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden), für die Fonds der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V., um überschuldeten Menschen in besonders schwierigen Situationen unbürokratisch helfen zu können (35 Prozent) sowie für die diakonische Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent).

Mehr Informationen: www.diakonie-pbhx.de

Spendenkonto

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

KD-Bank eG

IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Sommersammlung

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann.

Wenn Sie einen Zuwendungsnachweis wünschen, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Vielen Dank!

Gottesdienste

Fr., 3.6.	18.00	Wochenschlussandacht	Norbert Strunck
So., 5.6.	10.30	Pfingstsonntag, anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Mo., 6.6.	11.30	Pfingstmontag Ökumenisches Pfingstfest Sportplatz Hessenberg	Pfrin. Sabine Sarpe Vikar Florian Lübker und Vorbereitungsteam
Fr., 10.6.	18.00	Wochenschlussandacht	Christine Fanter
So., 12.6.	10.30	Trinitatis mit Taufe	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 17.6.	18.00	Wochenschlussandacht	Fällt aus wegen Feiertagswochenende
So., 19.6.	10:30	1. So. n. Trinitatis mit Taufe Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt Nachmittags: Sonntagscafé	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 24.6.	18.00	Wochenschlussandacht mit Abendmahl	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 25.6.	10.-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 26. 6.	10.30	2. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 1.7.	18.00	Wochenschlussandacht	Sommerpause
So., 3. 7.	10.30	3. So. n. Trinitatis, anschließend Kirchkaffee	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
So., 10.7.	10.30	4. So. n. Trinitatis	Prin. i.R. Annette Düpre
So., 17. 7.	10.30	5. So. n. Trinitatis Nachmittags: Sonntagscafé	Pfr. Gunnar Grahl
Sa., 23.7	10.-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 24.7.	10.30	6. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 31.7.	10.30	7. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 7.8.	10.30	8. So. n. Trinitatis Taferinnerungsfest, anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 12.8.	18.00	Wochenschlussandacht	Norbert Strunck
So., 14.8.	10.30	9. So. n. Trinitatis Partnerschaftssonntag Tansania	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Sa, 20.8.	10.-12.30	Kinderkirche mit Taufe	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 21.8.	10.30	10. So. n. Trinitatis Israelsonntag, Nachmittags: Sonntagscafé	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 26.8.	18.00	Wochenschlussandacht	Christine Fanter
So., 28.8.	10.30	11. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 2.9.	18.00	Wochenschlussandacht	Norbert Strunck
So., 4.9.	10.30	12. So. n. Trinitatis Mit Bezug zur Vollversammlung ÖRK, anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 9.9.	18.00	Wochenschlussandacht	Christine Fanter
So., 11.9.	10.30	13. So.n. Trinitatis	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Fr., 16.9.	18.00	Wochenschlussandacht	Norbert Strunck
So., 18.9.	10.30	14. So.n. Trinitatis (nach dem Gottesdienst Anmeldung zum Konfi-Unterricht) Nachmittags: Sonntagscafé	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 23.9.	18.00	Wochenschlussandacht	Christine Fanter

Sa., 24.9.	10.-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 25.9.	10.30	Erntedankfest, anschließend Fair-Trade-Fest	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 30.9.	18.00	Wochenschlussandacht mit Abendmahl und Verabschiedung von Norbert Strunck	Pfrin. Sabine Sarpe

Wochenschlussandacht

findet freitags um 18.00 Uhr in der Stephanus-Kirche statt.

Einmal monatlich feiern wir Tischabendmahl im Stephanus-Haus.

Juni

3. Juni	18.00. Uhr	Norbert Strunck
10. Juni	18.00 Uhr	Christine Fanter
17. Juni	18.00 Uhr	fällt aus wegen Fronleichnam
24. Juni	18.00 Uhr	Tisch-Abendmahl im Stephanus-Haus PfarrerIn Sabine Sarpe

Juli - Sommerpause

August

12. August	18.00 Uhr	Norbert Strunck
19. August	18.00 Uhr	PfarrerIn Sabine Sarpe mit Abendmahl
26. August	18.00 Uhr	Christine Fanter

September

2. September	18.00 Uhr	Norbert Strunck
9. September	18.00 Uhr	Christine Fanter
16. September	18.00 Uhr	Norbert Strunck
23. September	18.00 Uhr	Christine Fanter

Kinderkirche

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! Um 12.30 Uhr verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine **Spende von € 3,00**.

Termine: Samstags, 10-12.30 Uhr

- 25. Juni
- 23. Juli
- 20. August
- 24. September



Wieder zurück: Angebot der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung

Paderborn (dph). Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. bietet jetzt wieder ihre offene Sprechstunde an. Sie findet jeden Montag von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle der Diakonie, Riemekestraße 12 in Paderborn, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Internet: www.diakonie-pbhx.de

Die Schwangerenberatung der Diakonie hilft: Krankenhaustaschen für Schwangere mit Fluchterfahrung

In den vergangenen Jahren konnte die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. Krankenhaustaschen an Schwangere mit Fluchterfahrung verschenken. Im Jahr 2016 wurde das Projekt zum ersten Mal mit Unterstützung der Aktion Lichtblicke realisiert, 2020 machte eine Spende der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau die Fortsetzung möglich.

Mit diesen Taschen soll der Grundbedarf

an Bekleidung und Hygieneartikeln für die Entbindung im Krankenhaus gedeckt werden. Dazu gehören unter anderem Kulturtasche, Handtücher, Waschlappen, Unterwäsche, BH, Binden, Stilleinlagen, Strampler, Nachthemd und Strümpfe.

Gerne würden die Mitarbeiterinnen der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie das Projekt fortsetzen und ausbauen, denn der Bedarf an Hilfe ist weiterhin groß. Deshalb sind weitere Spenden, auch Sachspenden, für dieses Projekt willkommen. Bereits für 15 Euro gibt es einen Strampler, für 20 Euro ein Nachthemd und für 195 Euro eine komplette Krankenhaustasche.

Informationen: Bei Alexandra Nodzynski unter Tel. (05251) 54018-45 oder unter der E-Mail: riemeke@diakonie-pbhx.de

**Spendenkonto:
Diakonie Paderborn-Höxter e.V.**
KD-Bank Münster
IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10
Verwendungszweck: Projekt Krankenhaustasche

Internet: www.diakonie-pbhx.de

Krebsberatung der Diakonie jetzt auch im Ev. Krankenhaus St. Johannisstift

Die Diagnose Krebs kann das ganze Leben verändern. „Jeder zweite bis dritte Mensch erkrankt laut Statistik

an Krebs“, weiß Petra Grunwald-Drobner von der psychosozialen Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. „Es ist immer noch eine Krankheit, über die nicht gern gesprochen wird, umso wichtiger ist es auf Präventions- und Beratungsangebote hinzuweisen“. Ab Februar wird es hierzu ein neues Angebot in Kooperation mit dem Ev. Krankenhaus St. Johannisstift geben. Jeden Freitag zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit ein kostenfreies Beratungsangebot in den Räumlichkeiten des Krankenhauses St. Johannisstift in Anspruch zu nehmen.

Interessierte melden sich direkt bei Frau Petra Grunwald-Drobner unter der Telefonnummer 0171 5365431 oder per Email an krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Betreuungsverein der Diakonie bietet Beratung zur Vorsorgevollmacht an

Frau Nastasja Buecker, Mitarbeiterin des Betreuungsvereins der Diakonie im Kirchenkreis Paderborn e.V. bietet jeden Mittwoch in der Zeit von 15:30 bis 18:30 Uhr eine kostenlose Beratung zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen im Stephanus-Haus an. Das Angebot richtet sich an alle Personen über 18 Jahren.

Für die Planung ist **zwingend** eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0 52 51) 50 02-30 oder gerne auch per E-Mail an buecker@btv-diakonie-pb.de erforderlich.

Neues aus der Ökumene: Video-Gespräch mit Ohio am Gründonnerstag

Nach langer coronabedingter Pause haben wir wieder einen lebhaften Austausch mit unseren Freund*innen aus unserer Partnergemeinde in Wooster, Ohio gehabt. Direkt im Anschluss an unser Sedermahl am Gründonnerstag waren wir miteinander verabredet. Reverend Kevan Franklin, der Pastor der Trinity Gemeinde, hatte sich zuvor mit anderen Gemeindegliedern und Freund*innen der Partnerschaftsarbeit Gottesdienst über die youtube-Übertragung mit angesehen.

Zunächst einmal haben wir uns persönlich bedanken können für eine **großzügige Spende von 235 € aus der Trinity-Gemeinde für unsere Arbeit mit Geflüchteten im Kirchenasyl**. Außerdem haben wir uns gegenseitig aus unserem Gemeindeleben erzählt. In Wooster sind weiterhin viele wohnungslose Menschen auf die Unterstützung der Kirchengemeinde angewiesen. Jeden Tag in der Woche bereitet ein Team von Ehrenamtlichen Frühstück vor, dass dort im Gemeindefeierhaus eingenommen werden kann. Leider hat Corona auch viele Opfer in der Gemeinde gefordert. Wir haben miteinander vereinbart, dass wir uns nach Möglichkeit gern wieder gegenseitig einladen möchten und dass wir einander im Gebet verbunden bleiben.

Vollversammlung Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)

Unter dem Motto „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ findet vom **31. August bis 8. September 2022** die Vollversammlung in Karlsruhe statt, erstmals in Deutschland überhaupt. Ziel des ÖRK ist es, die sichtbare Einheit der Kirchen zu stärken.

Interessierte finden auf der Webseite www.karlsruhe2022.de weiterführende Informationen rund um die Vollversammlung und das zahlreiche Begegnungs- und Begleitprogramm, welches zum Teil auch digital übertragen wird.

Der Gottesdienst am 4. September soll daher auch unter dem Motto der Vollversammlung in unserer Gemeinde gefeiert werden.

KIRCHE+KLIMA

Die Landessynode der EKvW hat ihr Versprechen abgegeben, bis zum Jahr 2040 in allen Bereichen klimaneutral zu werden. Dieser Beschluss hat weitreichende Auswirkungen auf unseren Kirchenkreis und die Gemeinden. Daher fand am 29.03.2022 digital der erste Runde Tisch des Kirchenkreises Paderborn statt. Bei diesem ersten Treffen ging es vor allem um einen Informationsaustausch zwischen den Teilnehmer*innen. Wie ist der Status quo in den Gemeinden? Wo können wir uns gemeinsam bei

der Umsetzung unterstützen? Wer hat bereits Projekte, wie z.B. den Einbau von Photovoltaik-Anlagen, umgesetzt und kann die dabei gesammelten Erfahrungen an andere Gemeinden weitergeben? Was sind die größten Hemmnisse für die Gemeinden auf diesem schwierigen Weg? Neben der finanziellen Frage besteht ein genauso großer Bedarf an beruflichem Know how (technisches Wissen, Antragsstellung für Fördergelder u.ä.) sowie eine dringende Vernetzung mit Institutionen, Behörden und Umweltorganisationen.

Uns allen ist bewusst, dass wir dieses Ziel nur gemeinsam mit allen Gemeindegliedern erreichen können. Haben auch Sie Interesse, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erreichung dieses Klimazieles einzusetzen? Dann melden Sie sich gern bei uns per E-Mail: christine.fanter@kcpb.de. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Weiterführende Informationen dazu finden Sie auch unter www.kircheundklima.de.



KIRCHE+KLIMA
im Evangelischen Kirchenkreis
Paderborn

Anzeige

Schulbücher und Schreibwaren für alle Schulformen

Wewer
Tel. 05251-8728482
Wewer@nicolibri.de

Borchen
Tel. 05251-8786708
Borchen@nicolibri.de

24 Std. Internet-Shop
www.nicolibri.de

 www.facebook.com/Nicolibri.Buchhandlung



**Buchhandlung
Nicole Bettermann**

Mittags durchgehend geöffnet

Lösen Sie das Rätsel!

Von den vier folgenden Aussagen ist eine falsch. Welche?

- 1) Klavierspielen macht Spaß.
- 2) Klavierspielen fördert nachweislich Intelligenz und Lernverhalten.
- 3) Klavierspielen steigert die körperlichen Abwehrkräfte und verhindert zuverlässig Covid 19.
- 4) Klavierspielen ist auch im fortgeschrittenen Alter erlernbar.

Sie haben die falsche Aussage gefunden? Dann interessiert Sie vielleicht diese (richtige) Aussage: Ich habe noch einige wenige Unterrichtsplätze für Anfänger*innen oder Fortgeschrittene oder Wiederbeginner*innen frei. Sprechen Sie mich einfach an.

Ihr Rainer Abraham, Organist.



Kirchlich bestattet wurden:

- 14.01. Frank Rudolf Anton
Nobert Knut Benseler
- 20.01. Rita Maria Winter
- 08.02. Ella Ursula Benesch
- 25.02. Ilse Anna-Marie Schwanke
- 17.03. Hannelore Eveline Ingrid Hecht
- 17.03. Hiltrud Emma Großpietsch
- 02.05. Karlheinz Lippe
- 05.05. Friedrich Franz
- 11.05. Anna Köhn
- 16.05. Edith Schiblon

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
-Matthäus 11,28-



Die heilige Taufe empfangen:

- 27.03. Levi Noé Mourtala Lewere
- 03.04. Eugen Bergen
- 03.04. Mathilda Luise Aust
- 10.04. Lasse Sewald
- 17.04. Lucie Marie Köchling
- 22.05. Anita Schamber

HERR, du bist unser Gott, gegen dich vermag kein Mensch etwas.
-2.Chronik 14,10-



Getraut wurden:

- 28.05. Matthias Terhaag und
Christiane, geb. Rennebaum



Ehejubiläum: Eiserne Hochzeit, 65 Jahre

- 23.04. Marianne und
Günter Halbgewachs



Ehejubiläum: Goldene Hochzeit, 50 Jahre

- 06.05. Izabella und Peter Fintzsch

Mitarbeitenden-Ausflug



Einen schönen und informativen Vormittag verbrachten die hauptamtlichen Mitarbeitenden unseres Stephanus-Teams in Paderborn. Nach einem reichhaltigen Frühstück im Liborianum wurden sie von der Stadtführerin Martina Krause erwartet, die ihnen einige der Frauengestalten der Paderborner Geschichte näherbrachte. Nicht fehlen durften natürlich der Dom und die Bartholomäus-Kapelle, in der die eindrucksvolle Akustik selbstverständlich ausprobiert werden musste. In einem gemütlichen Café konnte das Gehörte besprochen werden und wir konnten unbeschwert und ohne "Arbeitsgespräche" Zeit miteinander verbringen in unserer Runde, die sonst selten komplett zusammenkommt.

"Pfingsten - was feiern wir da eigentlich?"

Zu dieser Frage haben wir den Konfi-Unterricht im Mai gestaltet. Dabei haben wir einen großen Bogen geschlagen von der Sprachverwirrung beim



Turmbau zu Babel (daher mussten die Konfis auch Türme bauen) bis zum gewaltigen Brausen des Heiligen Geistes, der dafür sorgte, dass alle Menschen über ihre Sprachbarrieren hinweg die Sprache der Liebe Gottes verstehen konnten. Davon sprechen die Zeichnungen, die von den Konfis angefertigt worden sind.



Aus der Abschiebehaft befreit!



Mit großem Schrecken hatte mich die Nachricht erreicht: (Behnam) Ali Dastjerdi Kermanshahi wurde in Ausreisegewahrsam genommen und sollte in den Iran abgeschoben werden. Der Richter hatte sein Asylgesuch abgelehnt mit der Begründung, dass seine Taufe und sein Wechsel zum christlichen Glauben für ihn nicht überzeugend sei. Ganz schnell haben wir zusammen mit dem Superintendenten und mit Sigrid Beer Kontakt aufgenommen zum Landrat, zum Petitionsausschuss und zur Ausländerbehörde. Am nächsten Tag schon hieß es: "Ich bin frei!" Plötzlich scheint alles ganz einfach zu sein und Behnam kann über seine guten Integrationsleistungen seinen Aufenthalt in Deutschland dauerhaft sichern. Grund genug für ihn, am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst seinen Dank vor Gott zu bringen. Er spielte auf dem Saxophon "Amazing Grace". Seine Worte bewegten die ganze

Gemeinde: "Ich kann mit meinen Worten nicht gut ausdrücken, was mir der Glaube an Christus bedeutet, aber mit Musik kann ich meinen Gefühlen und auch meinem Glauben Ausdruck verleihen. Und so möchte ich meinen Dank an Gott in diese Musik legen." Das ist ihm überzeugend gelungen. Gott sei Dank!

Anzeige



Fleischerei & Partyservice

Altenaustr. 28 • 33178 Borchten
Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54
www.partyservice-borchten.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büffet*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

die
Sprach-
werkstatt

mit **BILDUNG**
WEITER

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns
Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 16.00 Uhr
unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0
Fax 05251 / 77999-79
www.die-sprachwerkstatt.de
paderborn@die-sprachwerkstatt.de

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus
Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus
Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe
Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus
Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege
Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen
Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation
Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Gruppen • Programm • Termine

Aktuelle Coronaregeln

Das Presbyterium hat beschlossen, dass keine Kontrolle des Impfstatus mehr erfolgt. Im Gottesdienst bitten wir darum, freiwillig einen Mundschutz zu tragen – vorzugsweise eine FFP-2-Maske bei Gemeindegesang. Auch bei den übrigen Veranstaltungen bitten wir um eigenverantwortliches und umsichtiges Verhalten im Umgang miteinander. Damit folgen wir den aktuellen Empfehlungen unserer Landeskirche.

Kirchenmusik

■ Stephanus-Chor Chorleiterin Karin Spieker ☎ 39 86 26 chor@i11.de	Informationen gibt es bei Karin Spieker, chor@i11.de. Probenpausen nach Absprache. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger!	Mittwoch (F) 19.00-20.45 Stephanus-Haus
	Sommerkonzert	10. Juni 2022 19.00 Stephanus-Kirche

Kinder und Eltern

Die Termine in den Ferien werden in den Gruppen abgestimmt.

■ Eltern- und Kind-Gruppe Elisabeth Keller ☎ 05251 5002-12 ☎ 0176 21363584 keller@diakonie-pbhx.de	Für Kinder von von sechs Monaten bis drei Jahre.	Mittwoch (F) 9.30-11.00 Stephanus-Haus
---	--	---

Jung und Alt

■ Stammtisch Norbert Strunck ☎ 94 28 norbert@strunck.net	Frauen und Männer reden über Gott und die Welt. „Antisemitismus“ Norbert Strunck “Das Kind in dir muss Heimat finden“ (Buchvorstellung) Gisela Strunck „Warum gendergerechte Sprache?“ Norbert Strunck Die „Psalmen“ Norbert Strunck	2. Donnerst. (M) 19.30 Stephanus-Haus 9. Juni 2022 14. Juli 2022 11. Aug, 2022 8. Sept. 2022
■ Offener Frühstückstreff Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66 manuela.sarpe@me.com	Frühstücken und über Gott und die Welt reden.	1. Donnerstag (M) 9.00 Stephanus-Haus 2. Juni, 4. Aug., 1. Sept. 2022

Ferien

Juli

Gruppen • Programm • Termine

Frauen

■ Frauenhilfe

Sigrun Böer ☎ 38 89 57
 Wilma Waltemate ☎ 3 92 04
 Elke Krause ☎ 39 12 01
 Gemeindebüro ☎ 38 87 88
pad-kg-borchen@kkpb.de

Nachmittagskreis und Seniorenkreis

Ein Nachmittag mit Marianne und Günter Halbgewachs“ 2. Juni 2022, Stephanus-Haus 15.00

Ferien

Gemütlicher Nachmittag bei Elke Krause im Garten 4. Aug. 2022 15.00

Gemütliches Beisammensein 1. Sept. 2022 Stephanus-Haus 15.00

■ Abendkreis der Frauenhilfe

Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
 Sigrun Böer ☎ 38 89 57
sigrun@boeer-borchen.de

Feiertag Fronleichnam

Ferien

Bericht zur Jahrestagung der Frauenhilfe zum Thema "Heimat" Gisela Strunck 18. Aug. 2022 Stephanus-Haus 18.30

Abendspaziergang - Abschluss in der Eisdielen 15. Sept. 2022 18.30 Treffen am Stephanus-Haus

Senioren

■ Sonntags-Café

Christine Münster ☎ 9 28 16

Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag miteinander 3. Sonntag (M/F) Stephanus-Haus 15.00

Keine Sommerpause

**19. Juni, 17. Juli,
21. Aug., 18. Sept. 2022**

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis

Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48
peter@family-witte.de

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ 3. Montag (M) **19.30**
Ort nach Absprache

■ Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖCFE)

Gisela Strunck ☎ 94 28

Themen und Referenten stehen noch nicht fest 2. Mittwoch (M) Stephanus-Haus 15.30

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben

Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Wer einen persönlichen Besuch von Pfarrerin Sarpe zum Geburtstag wünscht, meldet sich bitte rechtzeitig, um einen Termin zu vereinbaren.

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und
ein Licht auf meinem Wege. .*

-Psalm 119,105-

Anzeige

*Frisch, Frischer,
COMBI Fischer*



FISCHER
in Borcheln



Elf Neue JuLeiCa- Teamer*innen

Anfang April konnten vier Mädchen* und sieben Jungen* im Alter von 15 bis 16 Jahren ihre Jugendleiter*innen-Ausbildung (JuLeiCa) im HoT erfolgreich mit einer Prüfung abschließen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden im Winter auch einige Termine der JuLeiCa digital über Videokonferenzen statt. Umso mehr freute es die hauptberuflichen Mitarbeitenden und die Jugendlichen, sich nun in Präsenz zur Prüfung treffen zu können. Die Ausbildung dauerte jeweils 1,5 Std. und fand im wöchentlichen Rhythmus und einem zusätzlichen Schulungswochenende (ausführlicher Bericht in diesem Gemeindebrief) im Zeitraum von November 2021 bis März 2022 statt.

Selbstverständlich schafften alle Jugendlichen mit Bravour die Prüfung und können sich nun ehrenamtlich als Jugendleiter*innen bei Aktionen, Kreativ-Kursen, Ausflügen, Konfi-Unterricht u.v.m. im HoT und in der Kirchengemeinde engagieren.

*v.l. hinten Lorenz Heringer, Johnnah Wittenbrink, Alexander Banick, Anna Kloppenburg, Luisa Meschede, Salome Otto und Lavinia Juda
v.l. vorne Fabian Wegner, Nils R Emmert, Lukas Kutnitsch und Luca Scharley*

Das HoT-Team freut sich auf tolle Sommerferien mit den neu ausgebildeten und auch den „alten“ bereits früher ausgebildeten Teamer*innen.

Friedensgebet

Angriffskrieg in Europa! - Vor den Toren der EU: Mit dieser Nachricht beschäftigte sich auch das HoT-Team am Karnevals-Donnerstag im Februar. Feierten wir noch einen Tag vorher gemeinsam den traditionellen Kinderkarneval mit 30 Kindern inklusive Polonäse und Fliegerlied, schien es schon fast grotesk, eine Rosenmontagsaktion mit Kostümen für die Jugendlichen zu planen und zu veranstalten.

Schnell war klar: Wir müssen was machen! Wir müssen uns positionieren! Gerade weil wir Kirche sind!

In der HoT-Team-WhatsApp-Gruppe wurde kurzerhand ein ökumenisches Friedensgebet für den Freitagabend im Karneval, den zweiten Kriegstag, geplant.

Das Angebot richtete sich explizit an alle HoT-Besuchenden sowie alle Borchener Kinder und Jugendlichen. Es wurde gemeinsam für den Frieden in der Ukraine, in Europa und der ganzen Welt gebetet. In Gedanken waren (und sind es jeden Tag!) wir bei den Menschen in Kriegsgebieten und auf der Flucht. Bei denen, die Menschen durch Krieg und Terror verloren haben. Wir gedachten der Kriegsoffer und der Toten. In Europa und weltweit.

Unter dem Motto: „Lasst uns die Welt in Kostümen ein bisschen bunter machen!“ gab es am Rosenmontag dann trotzdem oder gerade aus gegebenem Anlass für alle unsere Besuchenden, die im Kostüm ins HoT kamen, eine Gratis-Wundertüte.

Neues Sommerprogramm

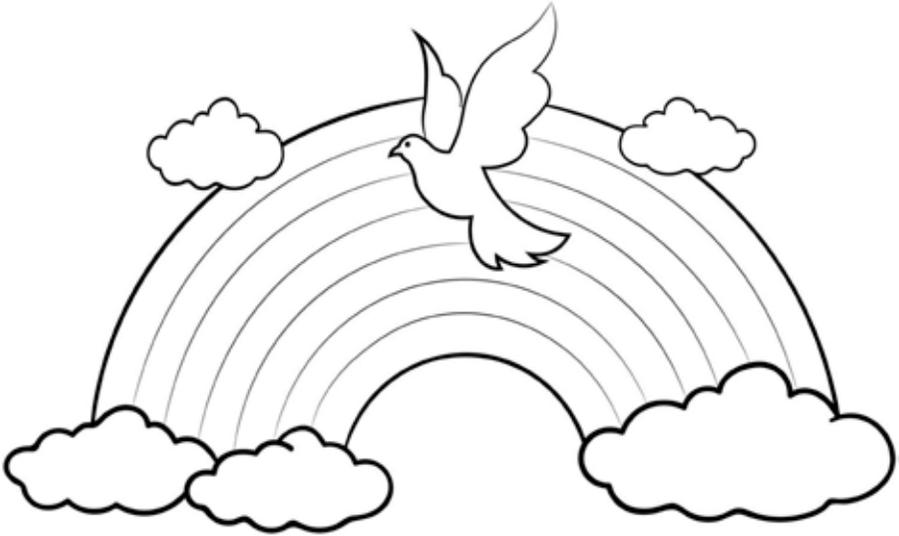
Auch in diesem Jahr bietet das HoT wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Borchener Kinder und Jugendliche an. Alle jungen Menschen sollen nach der Corona-Pandemie schnell wieder Versäumtes aufholen und nachholen können. Das gilt nicht nur für den Lernstoff, sondern auch für ihr soziales Leben: Sie sollen Zeit haben für Freunde, Sport und Freizeit und die Unterstützung bekommen, die sie und ihre Familien jetzt brauchen. Deshalb hat die Bundesregierung das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" in Höhe von zwei Milliarden Euro für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen.

Dank dieses Programms werden auch im HoT-Programm besonders kostengünstige Angebote für die Teilnehmenden dabei sein. Insgesamt bietet das HoT in diesem Jahr 15 Aktionen, gefördert durch das Aufholprogramm an. Highlights werden z.B. ein Ausflug ins Phantasialand, eine Wochenendfreizeit nach Bremerhaven sowie ein Graffiti-Workshop im HoT sein. Zudem werden aber auch wieder zahlreiche Kreativkurse und kleine Ausflüge wie gewohnt angeboten. Das neue Programmheft ist im HoT, auf der Homepage sowie an diversen öffentlichen Stellen in Borchchen erhältlich. Für alle festen Veranstaltungen und Kurse ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung im HoT notwendig. Diese ist möglich seit Donnerstag, 28.04.2022.

Die ehrenamtlichen Teamer*innen und das pädagogische Team freuen sich auf eine tolle Sommerzeit. Weitere Informationen zum Programm gibt es im HoT.



HoT-Pädagogin Jule Frielingsdorf und die HoT-Stammbesucherinnen Helen, Greta und Sanni (v.l.) freuen sich auf einen Sommer voller HoT Angebote.



malvorlagen-seite.de

Guter Gott,

lass mich Friedensstifter*in sein,
dass ich liebe, wo Menschen lieblos sind,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit finde, wo Irrtum eingezogen ist,
dass ich ein Licht anzünde, wo Dunkelheit herrscht,
dass ich Freude bringe, wo Kummer eingezogen ist.

Guter Gott, schenke mir
dass ich Trost finde und auch andere trösten kann,
dass ich geliebt werde und auch selbst Liebe in die Welt trage.
Denn wer etwas gibt, empfängt auch etwas
und wer verzeiht, dem wird verziehen.

So beten wir für Frieden in der Welt.

Friedensgebet nach Franz von Assisi



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/13539-2205-1001





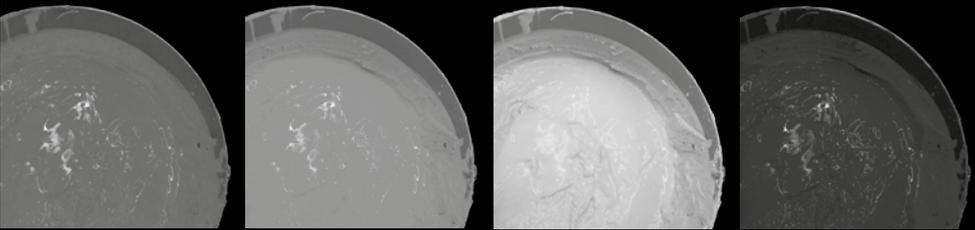
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

www.bddc.de



Wir sind für Sie da

- | | | |
|---|--|--|
| ■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus:
Marina Leneschmidt | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 87 88 • 📠 10 81 12
pad-kg-borchten@kkpb.de
www.stephanus-borchten.de | Di. 10.00-12.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr
+ 17.00-19.00 Uhr |
| ■ Evangelisches Pfarramt:
Sabine Sarpe (PfarrerIn) | Mühlenweg 3 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/ 3 90 68 55
sabine.sarpe@kk-ekvw.de | Öffnungszeiten der
Stephanus-Kirche:
Di.-Fr.+So. 9.00-18.00 Uhr
Mo.+Sa. und in den
Ferien geschlossen |
| ■ Haustechnischer Dienst:
Hausmeisterin:
Manuela Sarpe | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0152 287 244 66
manuela.sarpe@me.com | |
| ■ Küsterin:
Marina Leneschmidt | ☎ 0176 846 383 60
marina.leneschmidt@ekvw.de | |
| ■ Haus der Offenen Tür:
Till Bäcker | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 81 63
hot-borchten@kkpb.de
www.hot-borchten.de
Instagram: @hot_borchten | Bürozeiten:
Werktags 15.00-19.00 Uhr
Die aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte dem
Schaukasten. |
| ■ Schuldnerberatung: | Riemekestr. 12, 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/ 5 40 18 48 | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Schulmaterialienkammer:
Uwe Roensch | während der Schulzeit
Sonderöffnung "Powerwoche":
08.08. bis 12.08.2022 täglich
☎ 0 52 51/ 5 40 18 49
roensch@diakonie-pbhx.de | 1. Mittwoch /Monat
17.00-18.00 Uhr
Stephanus-Haus |
| ■ Soziale Flüchtlingsberatung:
Yvonne Mortley | ☎ 0178 51 06 284
mortley@diakonie-pbhx.de | Montag
13.00-14.00 Uhr
und n. Vereinbarung
Stephanus-Haus |
| ■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:
Frau Koch | ☎ 0 52 51/ 38 88 2 12 | Gemeindeverwaltung
Unter der Burg 1
33178 Borchten |
| ■ Diakonie Paderborn-Höxter:
Geschäftsführung
Vanessa Kamphemann | Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
☎ 0 52 51/50 02-35
www.diakonie-pbhx.de | |
| ■ Diakoniestation St. Johannisstift:
Häusliche Pflege | Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn
☎ 0 52 51/401-595 | |
| ■ Ambulanter Hospizdienst:
St. Johannisstift e.V. Paderborn | Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/20 50 80 | |
| ■ Migrationsberatung:
Elena Neverov | Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
neverov@diakonie-pbhx.de
☎ 0160 60 48 558 | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Telefonseelsorge: | ☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222 | |
| ■ Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht:
Nastasja Bücker | Terminvereinbarung zwingend:
buecker@btv-diakonie-pb.de
☎ 0 52 51 / 5002 - 30 | Mittwoch
15.30-18.30 Uhr
Stephanus-Haus |